

PRESSEREFERAT

Ev. Kirchenkreis Duisburg, Postfach 200251, 47018 Duisburg

AN DIE MEDIEN



Postanschrift: Am Burgacker 14 - 16, 47051 Duisburg
Auskunft erteilt: Rolf Schotsch
Telefon: (02 03) 29 51 - 3501
(02 03) 29 51 - 30 (Zentrale)
Telefax: (02 03) 29 51 - 4191
Email: ev.pressestelle@kirche-duisburg.de
Internet: www.kirche-duisburg.de
Aktenzeichen:
Datum: Freitag, 15. November 2019

Erklärung der Synode des Evangelischen Kirchenkreises Duisburg zum angekündigten Pegida-Aufmarsch in Duisburg am 17. November 2019

Einstimmig beschlossen auf der Tagung am 15.11.2019

„Nach längerer Unterbrechung hat die rechtsradikale rassistische Organisation Pegida für Sonntag, den 17. November 2019, eine Demonstration in Duisburg angemeldet. Man könnte die Auffassung vertreten, dass der Aufmarsch von ein paar Dutzend, die zum großen Teil nicht einmal Duisburger sind, der Rede nicht wert ist.

Die Evangelische Kirche in Duisburg vertritt diese Auffassung nicht. Pegida steht wie andere neofaschistische Organisationen in unserem Land dem sogenannten Flügel in der Partei Alternative für Deutschland nahe. Die öffentlich gepflegten feinen Unterscheidungen zwischen Rechtspopulismus, Nationalismus und Rechtsradikalismus können nicht darüber hinwegtäuschen, dass völkische und rassistische Umtriebe drauf und dran sind, wieder in der Mitte unserer Gesellschaft Platz zu greifen. Das ist mit unserem christlichen Glauben unvereinbar.

Die Evangelische Kirche in Duisburg stellt fest: Diese Leute und ihre Gesinnungsgenossen auf der Straße und in den Parlamenten sind keine „besorgten Bürger“, sondern Hetzer, die den demokratischen Rechtsstaat zerstören wollen. Sie stehen nicht für die Interessen der „kleinen Leute“, sondern für eine Ideologie, in der die Menschenwürde mit Füßen getreten wird. Dem überall und bei jeder Gelegenheit entgegenzutreten, ist die Pflicht aller Menschen guten Willens, gleich welcher politischen und religiösen Orientierung sie folgen.“